

## Altes Ehepaar am Hauptbahnhof: Festnahme wegen Diebstählen!

Am Bremer Hauptbahnhof kam es zu einem Streit zwischen einem älteren Ehepaar, beide per Haftbefehl gesucht wegen Diebstahl.



**Bremer Hauptbahnhof, 28195 Bremen, Deutschland** - Am Bremer Hauptbahnhof kam es am Dienstagabend zu einem lautstarken Aufeinandertreffen zwischen einem älteren Ehepaar. Die Szene zog die Aufmerksamkeit von Reisenden auf sich und führte dazu, dass die Bundespolizei alarmiert wurde. Bei ihrer Intervention stellte sich heraus, dass das 64-jährige Ehefrau und ihr 72-jähriger Ehemann beide per Haftbefehl gesucht wurden. Diese Haftbefehle waren im Zusammenhang mit Diebstahl erlassen worden. Wie **NDR** berichtet, konnten die beiden die geforderte Kautions für eine sechs Wochen dauernde Haft nicht aufbringen.

Die Bundespolizei entschloss sich, das Paar getrennt

voneinander zu inhaftieren, um die Sicherheit der Reisenden zu gewährleisten. Reisende der Deutschen Bahn hatten in der Vergangenheit nach einer solchen Maßnahme gefragt, die nun offenbar tatsächlich umgesetzt wurde, um potenzielle Gefahren zu reduzieren. Währenddessen ereignete sich ein weiterer Vorfall am gleichen Bahnhof: Zwei Männer kamen sich so nahe, dass eine Bedrohung aufkam. Einer der Männer war mit einem Stock bewaffnet, der andere hatte ein Brotmesser in der Hand, sodass die Polizei auch in diesem Fall ermittelt.

## **Kriminalität am Bremer Hauptbahnhof**

Dies ist nicht der erste Vorfall dieser Art in den letzten Monaten. Bereits am 26. September 2024 hatte die Bundespolizei innerhalb weniger Stunden drei Haftbefehle vollstreckt. Bei diesen Festnahmen waren ein 32-jähriger Mann, der wegen Raubes gesucht wurde, sowie eine 17-jährige, gegen die ein Haftbefehl wegen Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz vorlag, und ein 33-jähriger Mann, dessen Bewährung widerrufen wurde und der eine einjährige Gefängnisstrafe antreten musste, betroffen. Eine solche Häufung von Vorfällen weist auf einen besorgniserregenden Trend hin, der das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung in Bremen beeinträchtigen könnte.

Die **polizeiliche Kriminalstatistik** zeigt zwar, dass die Kriminalität in Deutschland im Jahr 2024 insgesamt um 1,7 % zurückgegangen ist, doch ist das Sicherheitsgefühl der Menschen durch zahlreiche Straftaten, wie insbesondere Diebstähle und Rohheitsdelikte, nach wie vor belastet. Die Statistik erfasst allerdings nur bekannt gewordene und endbearbeitete Fälle, sodass ein Dunkelfeld bleibt, über das wenig bekannt ist. Kriminalitätsoffer müssen laut den neuesten Schätzungen insgesamt rund 1,33 Millionen Menschen betragen haben.

In Städten wie Bremen, Hamburg oder Berlin ist die Wahrscheinlichkeit, Opfer eines Verbrechens zu werden, tatsächlich höher. Während die Aufklärungsquote 2024 bei 58 %

liegt, nehmen auch die Zahlen zu nichtdeutschen Tatverdächtigen zu, was zeigt, dass die Kriminalitätsslage komplex und vielschichtig ist. Besonders auffällig sind die Anstiege bei Sexualdelikten, die möglicherweise auf eine höhere Anzeigebereitschaft zurückzuführen sind.

Es bleibt abzuwarten, wie die Sicherheitslage sich in den kommenden Monaten entwickeln wird und ob weiterhin Maßnahmen getroffen werden, um die Reisenden am Bremer Hauptbahnhof zu schützen. Die Vorfälle zeigen eindeutig, dass hier Handlungsbedarf besteht und die Behörden gefordert sind, die Sicherheit zu erhöhen.

Details	
<b>Ort</b>	Bremer Hauptbahnhof, 28195 Bremen, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.ndr.de">www.ndr.de</a></li><li>• <a href="http://www.butenunbinnen.de">www.butenunbinnen.de</a></li><li>• <a href="http://de.statista.com">de.statista.com</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [mein-bremen.net](http://mein-bremen.net)**